

# Chile

## Ziitig

6

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

30. Mai 2025

ZHI 693



## Der sichere Hafen



von Matthias Ruff

Bei der Konfirmation wird, wenn wir auf die Bedeutung des Wortes confirmare zurück gehen, etwas befestigt, bestärkt, anerkannt. Und fest machen können wir ganz viel. Zum Beispiel unser Boot am Ufer oder im sicheren Hafen. Gerade wenn ein Sturm tobt, ist der sichere Hafen gefragt. Wir können unser Boot aber auch an einem anderen Boot befestigen.

Und auch wenn wir auf hoher See sind mit unserem Segelschiff, dann ist auch dort wichtig, dass die Segel gut befestigt sind. Sie müssen ziemlichen Winddruck aushalten können, um das Schiff mitzuziehen. Und alle, die auf dem Schiff zusammen segeln müssen einen starken Zusammenhalt haben. Da ist jeder auf den anderen angewiesen, man arbeitet Hand in Hand. Denn alle sind gleichermaßen damit konfrontiert, wenn sich ein Sturm zusammen braut. Alle hoffen miteinander, dass sie den sicheren Hafen unbeschadet erreichen.

Ja, der sichere Hafen. Nur schon die Formulierung ist wunderschön und hat sich in der Menschheitsgeschichte tief in uns eingepägt. Bereits die antiken Städte waren an Gewässern gebaut und benö-



tigten einen Hafen für die Boote. So gibt es zum Beispiel den Hafen von Samos, der bereits im 6. Jahrhundert vor Christus gebaut wurde. Auch der Hafen von Piräus, der ab 493 vor Christus erbaut wurde, ist ein solches Beispiel. Drei Elemente bedingen einen sicheren Hafen. Da ist die Einfahrt in den Hafen. Diese muss irgendwie gekennzeichnet sein. Die Segler müssen schon von weitem sehen, wo diese Einfahrt ist, damit sie sicher ans Ziel kommen. Dann gibt es die Schutzmauer gegen das offene Meer hin. Sie hält Wind und Wellen ab. Eine gute Schutzmauer bewirkt, dass ausserhalb die Wellen sich an der Mauer brechen können, wie sie wollen - innerhalb liegt das Wasser ruhig da. Und als drittes braucht ein sicherer Hafen einen Quai, wo die Schiffe befestigt werden können, und wo die Seeleute das Land betreten können. Da wird auch die Ladung an Land gebracht, also muss der Quai genug breit sein, um als Zwischenlager dienen zu können. Ein sicherer Hafen ist also erreichbar, geschützt und kann uns

aufnehmen, mit allem was wir mitbringen.

Und dies wünsche ich unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen ganz besonders, dass Ihnen bewusst ist: sie sind der Kapitän ihres eigenen Lebensschiffes. Sie steuern und sie schlagen ihren eigenen Kurs ein. Sie bestimmen, welche Segelfläche aufgezogen wird und wie die Arbeit an Bord organisiert wird. Ich wünsche ihnen, dass sie ein gutes Team an Bord haben, dass zusammen hält und durch jeden Sturm hindurch segeln kann. Und ich wünsche ihnen immer wieder eine gute, behütete Rückkehr in den sicheren Hafen. Orte, an denen sie Zuflucht finden, wenn ein Sturm braust. Menschen, die ein offenes Ohr und Zeit für sie haben, damit sie erzählen können. Und dass, wenn das Leben auch manchmal ziemlich hin und her schwankt, sie dann doch immer wieder sicheren Boden unter die Füße bekommen.

## Gottesdienste

### Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Pfr. Matthias Ruff  
Musik: Viktoryia Haveinovich,  
Kollekte: Götschihof

### Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Pfingsten/Konfirmations  
Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfr. Otto Kuttler  
Thema:  
Musik: Viktoryia Haveinovich,  
Orgel und Flügel  
Kollekte: Jugendarbeit  
Apéro

### Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Konfirmations- Gottes-  
dienst  
Thema: Wir sind Helden  
Pfr. Matthias Ruff  
Musik: Petra Wydler, Gesang  
und Flügel  
Viktoryia Haveinovich,  
Orgel  
Kollekte: Jugendarbeit  
Apéro

### Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler  
Musik: Viktoryia Haveinovich,  
Orgel  
Kollekte: Mission 21

### Sonntag, 29. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Gottesdienst  
Pfr. Matthias Ruff  
Musik: Viktoryia Haveinovich,  
Flügel und Orgel  
Kollekte: HEKS

### Sonntag, 6. Juli.

10.00 Uhr Bühlerplatz-  
Gottesdienst  
Bühlerplatz Wettswil  
Pfr. Matthias Ruff  
Musik: Barnabas Völgesi,  
Klarinette  
Viktoryia Haveinovich,  
Keyboard

## Kinder/Jugendliche

### Familien-Gottesdienst

Konfirmationen  
8. Juni, 10.00 Uhr Kirche Stallikon  
15. Juni, 10.00 Uhr Kirche Wettswil

### Café Mama

Freitag, 13. Juni  
ab 9.00 Uhr  
Kirchgemeindesaal Wettswil  
Begegnungsort für Mütter  
und ihre Kinder

### Unti-Abschluss in Wettswil

Mittwoch, 25. Juni  
ab 12.00 Uhr  
Kirchgemeindesaal Wettswil

## Erwachsene

### Frauezmorge

Freitag, 27. Juni  
ab 9.00 Uhr  
Kirchgemeindesaal Wettswil  
mit Daniela Frey, «Dentalhygiene in der  
Dominikanischen Republik»

### Kafi-Träff

Donnerstag, 12. Juni  
14.30 Uhr  
kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil

## Stille und Tanz

Dienstag, 3. Juni & 17. Juni  
19.00 Uhr  
Kirche Wettswil  
mit Rita Kaelin-Rota

### Konzert John Scott

«Schlager, Oldies & Evergreens»  
Sonntag, 1. Juni  
16.00 Uhr  
Kirche Wettswil

## Senioren

### Luzia Bonilla

### The Flying Circus

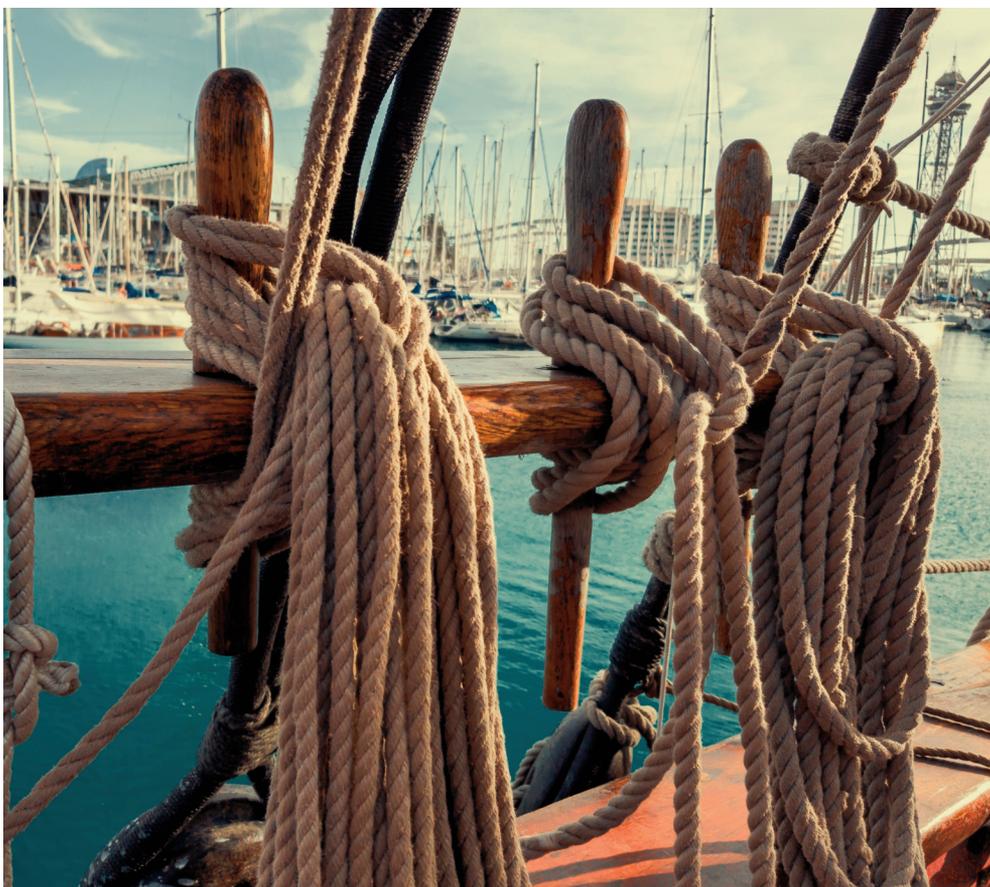
Donnerstag, 19 Juni  
14.00 Uhr  
Kirche Wettswil  
Luzia Bonilla, Akrobatin und Vertikal-  
tuch-Artistin

## Verschiedenes

### Sekretariat Erreichbarkeit

Anja Winiger, 044 700 20 44  
ref@stawet.ch

Montag: 08:30 - 11:30  
Homeoffice  
telefonisch und per Mail  
Dienstag: 08:30 - 11:30 &  
13:30 - 15:30



## Jahresbericht 2024

Wieder ist ein schönes, mit vielen Aktivitäten gefülltes Jahr vorüber und nun bleibt mir nur noch, einen Blick auf das reichhaltige, buntgefüllte Angebot unserer Kirchgemeinde Stallikon Wettswil zu werfen. Ich tue dies mit viel Freude und grosser Dankbarkeit für den von unseren Pfarrern, Sigristen, Katecheten, unserer Sekretärin, Buchhaltern und unserer Organistin, den Freiwilligen, den Mitglieder der RPK und den Kollegen aus der Kirchenpflege geleisteten grossen Einsatz. Die Gesamtheit all dieser unendlich vielen, mit Herzblut gefüllten Arbeitsstunden haben auch im Jahr 2024 eine grosse Vielfalt an gottesdienstlichem und gemeindlichem Leben geführt und unsere Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil zu einem wunderbaren Ort der geistigen Stärkung und Freude gemacht, zu einem Ort, in dem christliche Gemeinschaft zum Blühen geriet.

In untenstehender Tabelle sind erst mal nackte Zahlen aufgelistet, die uns einen ersten, nüchternen Überblick über das letzte Kirchenjahr geben:

Gottesdienste:	54
Gottesdienste im Seewadel	2
Taufen	9
Abdankungen	31
Konfirmanden	21
Konflager:	Toskana (Stallikon) und Paris (Wettswil)
Trauungen	0
Eheerneuerungsfeiern	0
Kolibri	6 Stunden
MiniChile 2. Klasse:	min 30 Lektionen in Wettswil und in Stallikon
3. Klasse Unti:	min. 30 Lektionen in Wettswil und in Stallikon
4. Klasse:	12 Stunden Bibelwochenende Stallikon und Wettswil zusammen
5. Klasse:	12 Stunden David Wochenende Stallikon und Wettswil zusammen
6. Klasse:	6 Stunden Zwingli-Tag Stallikon und Wettswil zusammen
Jugend	8 Stunden Events Stallikon und Wettswil zusammen
Konzerte	8
Seniorenachmittage	8 + 1 Theater in Bonstetten
Seniorenausflüge	2
Frauezmorge	4
Apéros/Chile-Kafi	27

Nun sollen diese trockenen Zahlen aber mit Leben gefüllt werden. Beginnen wir mit dem Engagement unserer beiden Pfarrern Matthias Ruff und Otto Kuttler.

Wir sind e i n e Kirchgemeinde, haben aber haben z w e i Kirchen und z w e i Pfarrer. Auch wenn im Folgenden die Leistungen der beiden Pfarrer getrennt aufgeführt sind, so soll dies nur die Vielfalt in der Einheit unseres kirchlichen und kulturellen Lebens unterstreichen.

In der reformierten Kirche Wettswil leitete Pfarrer Matthias Ruff zahlreiche bedeutende Gottesdienste, die sowohl durch ihre theologische Tiefe als auch durch ihre musikalische Gestaltung beeindruckten. Sein Wirken zeichnete sich durch eine hohe seelsorgerliche Präsenz, eine klare, zugleich poetische Sprache sowie durch ein feines Gespür für Gemeinschaft und Atmosphäre aus.

Besonders herausheben möchte ich den Amtseinssetzungsgottesdienst als Dekan am 4. Februar: In einem feierlichen Rahmen wurde Pfarrer Ruff durch die Kirchenratspräsidentin Esther Straub offiziell ins Amt eingeführt. Die musikalische Umrahmung war eindrücklich – ein musikalischer Dialog zwischen armenischen Gesängen und persisch-kurdischer Trommelkunst sorgte für eine berührende, interkulturelle Tiefe.

Weitere geistliche Höhepunkte des Jahres in der Kirche Wettswil waren der festliche Ostergottesdienst mit Abendmahl am 31. März, begleitet von Orgel und Trompete und der stimmungsvolle Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember mit feierlicher Musik und sinnlicher Liturgie.

Im Jahreslauf gestaltete Pfarrer Ruff zudem viele thematisch geprägte und besonders konzipierte Gottesdienste. Es seien hier nur einige erwähnt: der Konfirmationsgottesdienst am 16. Juni, der unter dem inspirierenden Motto „Zukunftsträume“ stand, der Bettagsgottesdienst am 15. September, musikalisch bereichert durch eine Flötistin und abgerundet mit einem Apéro, der Gedenkgottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 24. November, gestaltet mit Harfe, Klangschale und Orgel – eine Feier, die Trauer, Erinnerung und Dankbarkeit miteinander verband, sowie der Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2025, der den Übergang ins neue Jahr unter den Segen stellte.

Das Adventsgärtli am 1. Dezember in der Kirche Wettswil, das vom Pfarrerehepaar Matthias und Anna Ruff dargeboten wurde war ein stimmungsvolles Lichtritual für Kinder und Familien, zwei aus Tannenzweigen hergestellten grosse Spiralen lagen am Boden, jeder Kirchenbesucher konnte sich eine Kerze nehmen, sie in eine Mandarine stecken und sie nach und nach in die Spirale hinsetzen. Immer mehr Kerzen strahlen ihr Licht aus, immer heller wurde der Kerzenschein, je mehr Menschen ihre Kerze

hinstellten. Diese zwei Spiralen verströmten ein Licht und eine Wärme, die alle verzauberte. Andächtig und in Gedanken versunken gingen anschliessend alle zum Apéro, der von freiwilligen Helferinnen sorgsam zubereitet war. So eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit.

Zudem feierten wir die Wettswiler Wiehnacht mit dem traditionellen Krippenspiel, an dem die Kinder unter der kundigen Anleitung von Anna Ruff mit grossem Engagement und schauspielerischem Können die Weihnachtsgeschichte darboten. Pfarrer Matthias Ruff umrahmte das ganze Krippenspiel mit seinen Worten. Es war ein sehr berührender Gottesdienst.

Ein besonderes Augenmerk legte Pfarrer Ruff zudem auf Familien- und Jugendgottesdienste, wie beispielsweise den Gottesdienst am Muttertag, den Palmsonntag mit Drittklässler:innen

Diese Anlässe zeichneten sich durch ihre kindgerechte, zugleich berührende Gestaltung aus. Die Kirchenbänke waren jeweils gefüllt. Alle Gottesdienste waren geprägt von einer persönlichen, lebendigen Liturgie, einem einfühlsamen Predigtstil und der Zusammenarbeit mit der Organistin Viktoriya Haveinovich, die mit verschiedenen Instrumentalist:innen für eine abwechslungsreiche musikalische Gestaltung sorgte.

Die Konf-Reise der Wettswiler Konfirmanden führte nach Paris, wo viele der weltberühmten Sehenswürdigkeiten bestaunt werden konnten: das Schloss Versailles mit Fahrt durch den Schlosspark, der Eiffelturm, der Triumphbogen, das Musée d'Orangerie mit den Seerosen-Bildern von Monet oder die Kirche Sacré-Coeur.



Auch Pfarrer Otto Kuttler gestaltete im Verlaufe des Jahres viele berührende und einfühlsame Gottesdienste, bei denen jeder Teilnehmer wertvolle, tief sinnige, zum Denken anregende biblische Worte, die stets auf die aktuellen tagespolitischen Ereignisse bezogen waren, mit nach Hause nehmen konnte. Nebst den regulären Gottesdiensten konnte man auch in Stallikon spezielle Gottesdienste und Anlässe erleben.

So engagierte sich Pfarrer Otto Kuttler an der Feier 900 Jahre Stallikon

Er präsentierte da «Das Gesicht von Stallikon», bei dem charakteristische Menschen, Gebäude und Bilder von der Natur in Stallikon gezeigt wurden. Das Bild von der Hochzeit von Hans & Berti Dubs gewann den Wettbewerb. Ebenso gehörte das Konzert von Lisa Stoll, Alphorn & Viktoriya Haveinovich, Orgel am 26. Mai in der Kirche Stallikon zur Feier 900 Jahre Stallikon.

Auch ein eindrückliches Drohnenvideo das Stallikon von oben zeigt, wurde von Pfarrer Otto Kuttler organisiert und präsentiert. Der Flug startet auf dem Uetliberg, und endet auf der Buchenegg. Zwischendurch flog die Drohne auch durch die Kirche und über das Festzelt. Der Schüler Felix Eden hatte das Video nach einer Idee von Pfarrer Otto Kuttler zusammen mit Tilman Kuttler gestaltet.

Höhepunkt der 900 Jahr Feier war der Festgottesdienst am 23. Juni, zum Thema «Alles fliesst». Mit den Krokodilen Panta und Rei, die humorvoll, aber vergeblich versuchen, zweimal in den gleichen Fluss zu springen und so den ewigen Wandel der Zeiten symbolisieren. So machte er deutlich, dass aber in allem Wandel Gott der ständige Begleiter bleibt.

Zu den speziellen Gottesdiensten gehörten: Die Osternachtfeier vom 30. März / mit Osterfeuer. Das von Pfarrer Otto Kuttler geschriebene Theater wurde mit viel Engagement und Überzeugung von den Konfirmanden und unterstützt von zwei Kirchenpflegern aufgeführt. Das anschliessende Osterfeuer vor der Kirche, das die dunkle Nacht mit hellem Schein erleuchtete, füllte alle Herzen mit Wärme. Es war ein schöner, besinnlicher Anlass.

Die Konfirmation in Stallikon am 9. Juni zum Thema «Halb stark». In der Kirche wurde u.a. eine Töffliwerkstatt aufgebaut und am Beispiel von David und Goliath wurde das Starksein näher erläutert.

Der sehr beliebte Gottesdienst zum Ferienbeginn am 14. Juli, an dem sich Reto Gloor und Pfarrer Otto Kuttler über Sinn und Fragwürdiges zum Thema Ferien unterhielten und ein lustiges, alternatives Torwandschiessen für gute Laune sorgte.

Leider fiel der Uetliberg-Gottesdienst zum Thema Wasser buchstäblich ins Wasser und fand in der Kirche Stallikon statt.

Der Erntedank-Gottesdienst mit Jodlern und Jungjodlern von Hausen auf dem Areal der Aumüli fand bei bestem Wetter statt. Die Erwachsenen sollten die 4 bekanntesten Getreidesorten erkennen. Die Kinder wunderten sich über die Natur und einen wundersamen Baum, an dem nicht nur Schokolade und Würste, sondern auch Geldscheine gewachsen waren.

Auch in der Kirche Stallikon wurde am Heilig-Abend-Gottesdienst von den Konfirmanden ein kleines Krippenspiel aufgeführt, bei dem die Kirchenpfleger Marijke Poser und Reto Gloor als Maria und Josef mitwirkten.

Weiter konnte man in der Kirche Stallikon in der Adventszeit in Licht und Stille eintauchen. An drei Abenden im Advent wurde zum einen die Nikolaus-Geschichten und zum andern die Weihnachtsgeschichten gelesen. Einmal gab es ein kleines Konzert mit bekannten Weihnachtsliedern, von Viktoryia Haveinovich präsentiert.

Die Konf. Reise von Pfarrer Otto Kuttler konzipiert und begleitet, führte nach Pisa, Assisi und Florenz.

Die Konfirmanden erlebten eine spannende Woche mit dem berühmten Künstler und Bildhauer Michelangelo und folgten den Spuren des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara und ihrer Gemeinschaft. Höhepunkt war neben der Besteigung des schiefen Turms in Pisa auch der Besuch der Grabeskirche von Franziskus.

#### Fazit

Diese beeindruckende Fülle an gottesdienstlichen Feiern, musikalischen Höhepunkten, Bildungsveranstaltungen und gelebter Gemeinschaft zeugt von einem lebendigen, generationenverbindenden Gemeindeleben. Sie wurde wesentlich mitgestaltet durch das engagierte, geistlich fundierte und menschnahe Wirken von Pfarrer Matthias Ruff und Pfarrer Otto Kuttler, deren Einsatz die Kirchengemeinde Stallikon-Wettswil auch wieder im Jahr 2024 sichtbar und spürbar geprägt haben.



Neben den gottesdienstlichen Feiern war die Kirchengemeinde Stallikon Wettswil auch im Jahr 2024 ein Ort vielfältiger Veranstaltungen für Menschen jeden Alters. Das Gemeindeleben war geprägt von einer warmherzigen Willkommenskultur, spiritueller Tiefe und lebensnahen Begegnungen.

Regelmässige Begegnungsräume: Die Reihe Frauenzmenge brachte viele Frauen aus Wettswil und Umgebung zusammen – mit Impulsreferaten und liebevoll gedecktem Frühstückstisch. Themen wie „Märchenhafte Frauenleben“, „60 Jahre Frauengeschichte“ mit Alt-Stadträtin Monika Stocker oder die festliche Samichlausfeier im Advent wurden mit musikalischer Begleitung umrahmt und regten zum Austausch über Lebensfragen an. Ohne den engagierten Einsatz von einem 7-köpfigen Team wäre dieser Anlass nicht denkbar.

Ein fester Bestandteil des Gemeindelebens waren auch die Seniorennachmittage, die abwechslungsreich gestaltet wurden – etwa mit einem Vortrag zur Betrugsprävention im Alltag, einem Referat über berühmte Maler, musikalischen Darbietungen oder einem gemeinsamen Filmnachmittag. Es können an dieser Stelle unmöglich alle Veranstaltungen aufgeführt werden. Es sei aber erwähnt, dass sich die Seniorennachmittage wieder vermehrter Beliebtheit erfreuen und die Besucherzahl stetig steigt.

Begleitet werden die Seniorennachmittage von einem beherzten Team, das die Tische schön dekoriert, für alle Anwesenden ein Brötli streicht und ein Dessert serviert. Zudem stehen für alle Wasser, Kaffee und Tee zur Verfügung. Zur Zeit besteht das Team aus 5 Mitgliedern. Ab 2025 freut es sich auf ein neues Mitglied zur Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön dem ganzen Team.

Die festliche Weihnachtsfeier im Kirchgemeindesaal mit Musik und Geschichten schloss das Jahr warmherzig ab.

Der Kafi-Träff, etwa zweimal im Monat im kleinen Kirchgemeindesaal durchgeführt, wurde zu einem beliebten Treffpunkt für Austausch bei Tee und feinem Kuchen.

Das Café Mama bot jungen Müttern einen geschützten Raum für Begegnung und Gespräch mit Gleichgesinnten.

Und die Abende „Stille und Tanz“ in der Kirche verbanden Meditation mit freiem, spirituellem Tanz und luden zur Einkehr und Körpererfahrung ein.

Auch der neu eingeführte Latino-Treff, der mehrmals im Jahr stattfand, verband spirituelle Impulse, Musik und gemeinsames Essen

– unter anderem mit traditioneller brasilianischer Feijoada – und wurde rasch zu einem beliebten Begegnungsformat. Wie auch schon im letzten Herbst durften wir Sumaya Farhat Naser bei uns als Gast begrüßen. Vor einem gut gefüllten Saal berichtete sie uns, wie sie sich als christliche Palästinenserin jahrzehntelang für Frieden und Versöhnung zwischen Juden und Palästinensern einsetzte. Eine eindrückliche, mutige Frau, die nie aufgibt, auch wenn die Umstände noch so widrig sind, getragen vom christlichen Glauben und christlichen Ethos. Ebenfalls erwähnt werden muss die wunderschöne, mit vielen liebevollen Details versehene Weihnachtskrippe. Ruth Dubs nahm sich auch dieses Jahr wieder die Zeit, die kunstvoll ausgestatteten, in sorgfältiger Handarbeit hergestellten Figuren, in der Kirche Wettswil aufzustellen. Sie komponiert diese schöne Weihnachtskrippe jedes Jahr von Neuem und tut dies liebevoll und mit viel Freude.

Zu den musikalischen Höhepunkten gehören unsere wunderschönen und gut besuchten Kirchenkonzerte. Sie waren sehr erfolgreich. Wir starteten unsere schöne Konzert-Reihe mit einem Jazz-Konzert in der Kirche Stallikon. Es war ein erfolgreicher Start. Am Flügel von Viktoryia Haveinovich begleitet, spielte im März Olga Mishula auf dem Hackbrett ein grossartiges Konzert vor gut 60 Besuchern. Es folgte das Country-Konzert mit Linedance am 14. April mit Wolf Räbsamen und Astrid Diener. Wolf entführte die knapp 70 Besucher in die Zeit von William „Buffalo Bill“ Cody und Chef Sitting Bull in den Wilden Westen! Die Lindance-Gruppe bot herrlichen Linedance. Der Höhepunkt folgte nach einer kurzen Pause! Wer von den Gästen wollte, erhielt in der Pause eine kurze Einführung in den Lindance und durfte beim ersten Stück nach der Pause mitmachen. So tanzten statt 8 Tänzer gut 25 bis 30 Tänzer, was den Platz sehr knapp werden liess! Ende Mai folgte dann der Höhepunkt des Jahres! Im Rahmen der 900 Jahr Feierlichkeiten von Stallikon spielte Lisa Stoll, begleitet von Viktoryia Haveinovich, in der fast vollen Kirche Stallikon, ein Alphornkonzert. Ein wunderbarer Anlass! Dann folgte das Konzert mit dem Trio Klasaque, ein sehr interessanter Anlass, spielten doch die drei Musiklehrer auf ihren Instrumenten Klavier, Saxofon und Querflöte in einer sehr speziellen Zusammensetzung. Das Konzert kam gut an, so dass die drei Musiker auch im kommenden Jahr bei uns wieder auftreten möchten. Das humorvolle und lebendige Kinderkonzert mit Laurent und Max am 2. Oktober wurde von knapp über 50 Kinder besucht. Dafür, dass sie den Weg in die Kirche gefunden hatten, wurden sie reich belohnt. Zum Abschluss folgte das Adventskonzert im Dezember. Eine Sängerin, begleitet von einer Harfenspielerin, sang Advents und Weihnachtslieder. Das Konzertjahr endete damit, dass alle Gäste, zusammen mit der Sängerin, begleitet von Harfenklängen, das schönste Weihnachtslied überhaupt sangen: Stille Nacht. Und dann gingen alle zum Glühwein Apéro. Auch in den Gottesdiensten durften immer wieder Musiker begrüsst werden, welche die Gottesdienste begleiteten. Der Erntedank Gottesdienst in der Aumüli war ein unvergessener, berührende Anlass, umrahmten doch die Jodler und Jungjodler von Hausen (sehr junge Kinder waren mit von der Partie) diesen Gottesdienst sehr würdig und passend. Auch der Ewigkeitssonntag Gottesdienst, den Désirée del Amore mit Klangschalen und feinem Harfenspiel umrahmte, war sehr berührend. Zum Schluss muss festgehalten werden: Unser Konzert und Musik Konzept findet grossen Anklang. Wir haben uns langsam einen Namen gemacht und werden ihn weiterhin machen. Es spricht sich je länger, je mehr herum, dass unsere Kirchenkonzert- Events einen Besuch wert sind. So können wir immer wieder und immer öfter und mehr Besucher aus umliegenden Gemeinden in unseren zwei Kirchen begrüßen.

Apéros und Chile-Kafi: In unseren Kirchen, Stallikon und Wettswil konnten im Jahr 2024 27 Apéros angeboten werden. 14 Teammitglieder unterstützen uns bei dem grossen Angebot. Mit wenigen Ausnahmen arbeitet das Team zu 2.

Unseren Sigristen gebührt ein besonderer Dank. Sie sind immer da, wo man sie braucht, hilfsbereit, freundlich, humorvoll. Bei jedem Gottesdienst, bei jeder Beerdigung, bei jeder Taufe und jedem Anlass, sind sie da, immer aufmerksam darauf achtend, wo etwas fehlt, wo jemand ein Kissen oder ein Glas Wasser braucht, sie bedienen die Technik, stellen schöne Blumen hin, räumen zum Schluss wieder auf. Sie schaufeln im Winter die Kirchentreppe vom Schnee frei, pflegen den Umschwung um die Kirchen und vieles mehr. Sie strahlen Freude an den Mitmenschen aus, haben auch mal ein offenes Ohr für einen Seelenschmerz oder für eine freudige Mitteilung. Kurz: sie leisten eine grosse Arbeit. Seit langem allen gut bekannt ist unser Emerson De Oliveira, der mit Hingabe seine Arbeit erfüllt. Viele von uns erleben ihn im Einsatz an den Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen. Was er aber im Hintergrund alles auch noch leistet ist eine ganze Fülle, über die er nicht redet, die er einfach erledigt. Er war es auch, der die Idee des Latino-Treffs in unsere Kirche brachte und – unterstützt von Pfarrer Matthias Ruff, massgeblich an dessen Entstehung und Durchführung beteiligt war. Seit dem 8. September ist auch Tilman Kuttler ein sehr geschätztes Mitglied des Sigristen-Teams. Ich wage zu behaupten, dass er einer der jüngsten Sigristen überhaupt ist. Was seinen Einsatz anbelangt, ist ihm das aber überhaupt nicht anzumerken. Seinen Einstieg hatte Tilman Kuttler am 8. September 2024. Die Dritte im Bunde ist Caroline Raimondi. Sie ist seit Ende Oktober 24 als Sigristin bei uns tätig. Mit ihrer freundlichen und zupackenden Art ist auch sie für unsere Gemeinschaft eine grosse Bereicherung. An dieser Stelle allen drei Sigristen ein grosses und herzliches Dankeschön. Angela Martines hat am 23. Oktober 2024 bei uns angefangen. Sie hält unsere Räumlichkeiten mit grosser Sorgfalt sauber und ist bei

ihrer Arbeit immer gut gelaunt. Wir sind froh, dass sie da ist.

Religionspädagogik rpg: Unsere beiden Katechetinnen Anna Ruff und Ursula Disteli leisteten eine grossartige Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Mit viel Einfühlungsvermögen, phantasievoller Kreativität und fundierter Bibelkenntnis führten sie unsere Kinder, vom Jüngsten bis zur Pubertät, in das Wunder der Bibel und des christlichen Glaubens ein. Ihr Umgang mit den Kindern war respektvoll, sie schenken ihnen echte Zuwendung und vermittelten ihnen so, auf spielerische Art und Weise, den Inhalt und die Bedeutung des christlichen Glaubens. Sie stärkten in ihrem Unterricht das Gemeinschaftsgefühl und regten zum sozialen Handeln an. So leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und ethischen Orientierung.

Es seien an dieser Stelle nur einige Höhepunkte exemplarisch aufgeführt

Kolibri: Ostereier färben, im März, im November die Geschichte vom Schuster Martin, im Dezember Kerzen und Bäumli aus Papier basteln. Unti: Palmsonntag mit den 3. Klässlern in Wettswil, 1. Advent mit den 2. Klässlern in Stallikon, Grillfest zum Jahresende mit den 2. und 3. Klässlern. Juki 4. – 7. Klasse: Bibelwochenende mit den 4. Klässlern mit Bibelübergabe, Davidwochenende mit den 5. Klässlern mit Übernachtung, Zwingli Tag mit den 6. Klässlern.

-Für die Jugend boten die Pfarrpersonen Matthias Ruff und Otto Kuttler zusammen mit Kirchenpflegerin Marijke Poser und unserer Katechetin Anna Ruff verschiedene Angebote an, wie z.B. die MovieNight, wo der Film Little Miss Sunshine gezeigt wurde, ein Kegelnabend in Stallikon oder lustiges Guetzlibacken, wo auch unser Kirchenpfleger Reto Gloor mitwirkte.

Neu wurde das Konzept Pfefferstern mit viel Engagement von Anna Ruff und Anja Winiger eingeführt. Pfefferstern ist eine digitale Plattform, über welche ein vielseitiges Freizeitangebot für die Kinder der 5. – 7. Klasse angeboten wird. Zur Einführung wurden die Eltern an einen Elternabend eingeladen. An dieser Stelle ein herzliches Danke an Anna Ruff, Ursula Disteli und allen Helfern.

Sekretariat: Mit ihrer stets freundlichen Art, ihrem ansteckend Humor und ihrer bemerkenswerten Hilfsbereitschaft sorgt Anja Winiger Tag für Tag dafür, dass bei uns alles rund läuft. Was sie besonders auszeichnet, ist nicht nur ihre Effizienz und ihr schnelles Arbeiten, sondern auch ihr umfassendes Wissen über alle Abläufe und Themen. Und sollte sie einmal etwas nicht wissen – was selten vorkommt – dann macht sie sich mit großem Engagement schlau und sorgt dafür, dass man bestens informiert ist. Aufgrund der guten Arbeitsleistung und des hohen Arbeitsaufkommens haben wir die Stelle um 10% erhöht. Anja Winiger leistet für unsere Kirche einen unersetzlichen Beitrag – und wir sind sehr dankbar, sie in unserem Team zu haben.

Buchhaltung: Claudia Schuler, sie ist zwar keine Mitarbeitende unserer Kirche, sondern arbeitet im Auftragsverhältnis, hat sich wiederum mit grosser Fachkompetenz um unsere Buchhaltung gekümmert. Wir schätzen ihre Kenntnis und Kompetenz in Fragen des Budgets und der Jahresrechnung, ihre gute Arbeit und ihr freundliches und fröhliches Wesen. Auch ihr gebührt ein grosser Dank.

Finanzen: Leider hat die Kirchenpflegerin Katrin Stewart, die das Ressort Finanzen innehatte, ihr Amt im Verlaufe des Jahres abgegeben. Sie tat dies aus beruflicher und familiärer Überlastung. Wir haben sie mit grossem Bedauern verabschiedet.

Zu unserem Glück haben wir in Michael Thuy einen würdigen Nachfolger gefunden. Er hat sein neues Amt mit viel Engagement und Energie begonnen und musste sich gleich mit dem Abschluss der Jahresrechnung befassen, was auch für einen erfahrenen Finanzfachmann keine Kleinigkeit war, musste er doch gleich von 0 auf 180 schalten und sich in kürzester Zeit in die Finanzen der Kirche einarbeiten. Er hat dies aber mit stets guter Laune und Leichtigkeit geschafft und wurde mit seiner positiven und zupackenden Art von der Kirchenpflege sogleich herzlich willkommen geheissen. Wir sind froh, ihn nun in unserem Team zu haben. Seine zusammenfassenden Überlegungen zur Jahresrechnung können Sie untenstehend gleich selber lesen:

Beleuchtender Bericht

Wir freuen uns, berichten zu dürfen, dass nach dem erfolgreichen Jahr 2023 (der erreichte Ertragsüberschuss betrug 228.000 CHF) auch im Jahr 2024 wiederum ein Überschuss in Höhe von 193.000 CHF erwirtschaftet werden konnte. Dieser Überschuss liegt mit 119.000 CHF über dem budgetierten Ertragsüberschuss von 74.000 CHF.

Dieser erwirtschaftete Überschuss ist einerseits auf einen höheren Nettosteuerzufluss in Höhe von 108.000 CHF zurückzuführen, andererseits aber auch dem disziplinierten Umgang der Gelder durch alle Ressorts geschuldet.

Wir freuen uns, dass auch im Jahr 2024 wiederum viele Aktivitäten aller Kirchpflegerressorts stattgefunden haben. Alle Ressorts haben haushälterisch gewirtschaftet und sich (mit kleineren Abweichungen) innerhalb des vorgegebenen Budgetrahmens bewegt. Das Ressort Liegenschaften als grösster Budgetposten hat aufgrund kleinerer Unterhalt- und Investitionsaufschiebungen deutlich unter dem erstellten Budgetrahmen gewirtschaftet. Einige der geplanten Ersatzinvestitionen wurden auf 2025 oder 2026 verschoben.

Der Personalaufwand als unsere grösste Ausgabenposition lag mit 434.000 CHF leicht über den budgetierten Ausgaben - dies ist im Wesentlichen auf Überstundenvergütungen sowie Zusatzvergütungen der Pfarrpersonen und des Sekretariats zurückzuführen.

Die Bilanz unserer Kirchengemeinde ist kerngesund. Unser Eigenkapital ist auf 2.157.000 CHF angewachsen, es besteht keine Fremdkapitalbelastung und die verfügbaren, liquiden Mittel liegen bei 772.000 CHF.

Auch die Rechnungsprüfungskommission hat sich in diesem Jahr zweimal getroffen, die Jahresrechnung und das Budget unter kundiger Anleitung des Präsidenten Beat Röthlisberger geprüft und der KGV zur Annahme empfohlen. Beat Röthlisberger war für alle Fragen zu erreichen und hat hilfsbereit stets kundige Auskunft gegeben. Der RPK und Beat Röthlisberger gebührt ein grosser Dank.

## Kirchenpflege

Wir haben uns zu 12 Sitzungen, in denen konzentriert und produktiv gearbeitet wurde, getroffen. In freundschaftliche Atmosphäre wurden Probleme besprochen und gelöst, Aufgaben verteilt, aus allen Ressorts berichtet. Auch unsere beiden Pfarrer waren jeweils anwesend und trugen mit ihrer teilnehmenden Präsenz viel zur guten Stimmung im Team bei.

An einem Abend trafen wir uns mit den Mitarbeitenden im Gemeindekonvent zu einem gemeinsamen Austausch, der von einem feinen Essen umrahmt war und mit einem lustigen Spiel endete, bei dem eine ausgelassene Stimmung aufkam.

Das von der Kirchenpflege organisierte Mitarbeitenden-Fest war dieses Jahr wieder ein grosser Erfolg. Nebst den kulinarischen Köstlichkeiten, von den Kirchenpflegern zubereitet, boten uns der Kirchenpfleger Reto Gloor als Butler James und das Fräulien Rosi, gespielt von Pfarrer Otto Kuttler, ein Schauspiel vom Feinsten. Wenn Butler James mit trunkenem Gesichtsausdruck zum xten Mal über den Kopf eines Teddy Bären stolperte, oder wenn Fräulein Rosi mit ihrer blauen Langhaar-Perücke einem Gast, z.B. Martin Luther (Butler) zuprostete, fast nicht in der Lage, das Lachen zu verbergen, konnte sich kaum jemand mehr gerade auf dem Stuhl halten. Es wurden Tränen gelacht.

In den Sitzungen viel zu reden, gaben vor allem die beiden Ressorts Liegenschaften und rpg, beides zwei arbeitsintensive Bereiche. Aber die beiden Kirchenpflegerinnen Evelyne Schächli und Marijke Poser waren immer motiviert und guter Dinge. Sie erledigten die viele Arbeit selbstverständlich und engagiert. Es ist schon unglaublich, wie viel Stunden Arbeit in so einem Ressort wie z.B. «Liegenschaften» stecken, Stunden, die nirgends zu sehen sind, weil es sich oft um kleine Dinge handelt, die geregelt werden müssen, Offerten eingeholt und Gespräche geführt werden müssen, um alles in Ordnung zu halten. Aber auch alle anderen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger haben einen grossen Einsatz geleistet und dafür gesorgt, dass auch aus dem Kirchenjahr 2024 ein interessantes und herzerwärmendes Jahr geworden ist, ein Jahr, das für Gross und Klein viel Schönes und Stärkendes enthielt.

Ich möchte meinen Kollegen der Kirchenpflege für ihre konstruktive und gute Mitarbeit herzlich danken.

Auch danke ich allen, die an der Entstehung dieses Jahresberichtes mitgewirkt haben.

Danièle Beringer  
Präsidentin Kirchenpflege

# Konfirmation Wettswil 15.6.2025

Alina Stalder  
Ann-Sophie Boomuis  
Cristina Hartmann  
Dino Monti  
Elin Schmid  
Emely Fischer  
Hanna Spiess  
Janik Willimann  
Jaro Bürki  
Lara Zürcher  
Malena Schmidt  
Norah Stalder  
Timo Heimhalt  
Valesca Schrecke  
Zino Longrée



# DH in der Dominikanischen Republik

Eine Schweizerin instruiert Kinder freiwillig und auf eigene Kosten



## Frauezmorge Stallikon Wettswil

27. Juni 2025 von 9.00 bis 11.00 Uhr  
in der Kirche Wettswil

Anmeldung an Christine Haab bis  
23. 6. 2025:

[c.haab@stawet.ch](mailto:c.haab@stawet.ch) oder 079 702 71 77

Unkostenbeitrag: Fr. 15.00/ Person

DH in der Dominikanischen Republik

Daniela Frey ist eine junge Frau, die nicht nur über etwas nachdenkt, sondern dann auch handelt. In unserer Region ist sie bei den Schülern als «Zahfee» bekannt. Sie instruiert Kinder in der Schule in Mund- und Zahnhygiene. Ein Thema, das wichtig, aber ab und zu auch ziemlich unbeliebt ist. Deshalb

gibt es wohl auch den Übernamen «Zahhäx», der bei den Kindern auch bekannt ist.

Bei einem Urlaub in der Dominikanischen Republik fiel ihr die mangelnde Zahnhygiene bei den fröhlichen Kindern und deren deshalb schlechten Zähne auf. Ab sofort begann sie mit ihrer freiwilligen Arbeit. Regelmässig

reist sie dorthin um die Kinder für eine gute Zahn- und Mundhygiene zu motivieren und zu instruieren. Sie glaubt mit Erfolg an ihre Sache und tut ihren Dienst auf eigene Kosten. Selbstverständlich ist sie froh über Spenden, die ihr helfen ihr Engagement weiterzuführen.

Sie leistet auch andere Hilfe in Form von Kleidern etc. für die Ärmsten. Auf ihre Initiative hat man auf dem Schulweg Abfallkübel aufgestellt, damit dieser Pfad einfach weniger schmutzig ist und die Kinder lernen, dass auch auf dem Schulweg Achtsamkeit wichtig ist. Sie hat viele Ideen, sie alle umzusetzen ist zum Teil schwierig, da sie hier in der Schweiz auch noch Mutter ist.

Sie kommt zu uns an den Frauezmorge, um uns über die Dominikanische Republik zu erzählen und uns über ihre Erfahrungen mit den Kindern und den Schulen in diesem fernen Land zu informieren. Dies ist ein ganz vielseitiges Thema und es wird sicher wieder ein spannender Morgen.

Vor dem Referat erwartet euch wieder ein sehr leckeres Frühstücksbuffet, liebevoll zubereitet vom Frauezmorgeteam.

Während 12 Jahren war der Unkostenbeitrag für den Frauezmorge Fr. 10.00 pro Frau. In der Zwischenzeit ist alles teurer geworden, weshalb wir den Beitrag auf Fr. 15.00 neu festlegen mussten. Wir hoffen auf euer Verständnis und freuen uns auf einen schönen Morgen mit euch bekannten und neuen Gesichtern.

Margrit Iseli



## reformierte kirche stallikon wettswil

Die Kirchenpflege der ev.-ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil lädt alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde ein zur

### Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 22. Juni 2025

Zeit: 11.15 Uhr  
Ort: Kirche Stallikon

**Teilnahmeberechtigt** sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen.

#### Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
2. Annahme des Jahresberichts 2024

Im Anschluss an die KGV informiert die Kirchenpflege über Mutationen in der Kirchenpflege und der RPK.

**Anfragen** gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen an: Evang.-ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil, Husächerstr. 12, 8907 Wettswil

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2024 werden in der Chile-Ziitig des reformiert. Nr. 6 vom 30. Mai 2025 publiziert.

Die **Akten** liegen ab Freitag, dem 23. Mai 2025, in den Gemeindeganzleien Stallikon und Wettswil auf.

Die Jahresrechnung 24 kann auch auf der Homepage der reformierten Kirchgemeinde ([www.kirche-stallikon-wettswil.ch](http://www.kirche-stallikon-wettswil.ch)) eingesehen werden.

Die Kirchenpflege freut sich über Ihre Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung.

Wettswil, 04. Mai. 2025

evang.-reformierte Kirchenpflege

Ref. Kirchgem. Stallikon/Wettswil		Erfolgsrechnung		Seite 8
Gestufteter Erfolgsausweis		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	434'202.40	427'760	438'542.85
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	319'150.46	332'880	272'908.02
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'533.00	40'550	40'533.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand	478'472.87	452'600	430'890.89
37	Kollektenweiterleitung	17'357.26	13'500	14'667.23
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'289'715.99</b>	<b>1'267'290</b>	<b>1'197'541.99</b>
40	Fiskalertrag	1'343'728.83	1'235'200	1'297'839.33
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	10'694.35	5'500	14'302.23
43	Verschiedene Erträge	14'683.75	5'100	14'150.60
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'084.00		84.00
46	Transferertrag	2'496.00	200	2'304.00
47	Kollekteneinnahmen	17'357.26	13'500	14'667.23
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'390'044.19</b>	<b>1'259'500</b>	<b>1'343'347.39</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>100'328.20</b>	<b>-7'790</b>	<b>145'805.40</b>
34	Finanzaufwand	2'581.51		2'756.42
44	Finanzertrag	95'050.37	81'600	85'540.82
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>92'468.86</b>	<b>81'600</b>	<b>82'784.40</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>192'797.06</b>	<b>73'810</b>	<b>228'589.80</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>192'797.06</b>	<b>73'810</b>	<b>228'589.80</b>
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen	47'197.50	47'200	47'197.50
49	Interne Verrechnungen	47'197.50	47'200	47'197.50
	<b>Total Aufwand</b>	<b>1'339'495.00</b>	<b>1'314'490</b>	<b>1'247'495.91</b>
	<b>Total Ertrag</b>	<b>1'532'292.06</b>	<b>1'388'300</b>	<b>1'476'085.71</b>

Ref. Kirchgem. Stallikon/Wettswil

## Erfolgsrechnung

Seite 9

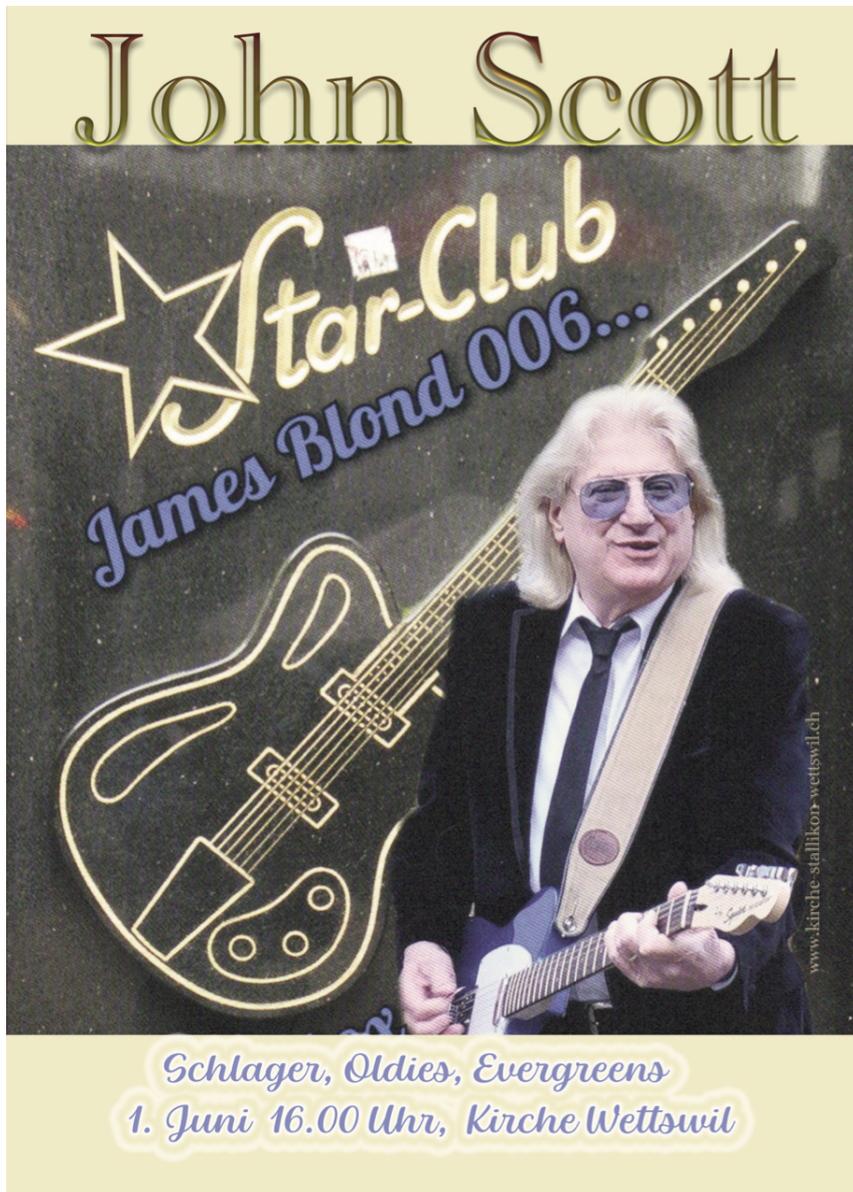
Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KIRCHEN</b>	<b>892'274.73</b>	<b>82'723.10</b>	<b>896'190</b>	<b>57'400</b>	<b>823'246.20</b>	<b>77'925.73</b>
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	233'041.46		217'010		215'138.14	3'551.00
3501	Gottesdienst	179'663.29		167'598	100	171'300.18	100.00
3502	Diakonie und Seelsorge	53'680.65	422.00	59'200		36'253.80	96.00
3503	Bildung und Spiritualität	105'268.63	9'817.75	110'619	5'000	101'031.70	13'062.50
3504	Kultur	21'611.70	5'891.65	19'900	500	27'620.95	4'752.23
3506	Kirchliche Liegenschaften	299'009.00	66'591.70	321'863	51'800	271'901.43	56'364.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>447'220.27</b>	<b>1'449'568.96</b>	<b>418'300</b>	<b>1'330'900</b>	<b>424'249.71</b>	<b>1'398'159.98</b>
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	1'017.38	1'343'728.83	3'400	1'235'200	5'956.53	1'297'839.33
9300	Finanz- und Lastenausgleich	377'681.47	2'304.00	354'200		352'746.89	2'304.00
9610	Zinsen	2'607.66	49'820.37		47'200	2'906.46	47'766.82
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	47'197.50	34'807.50	47'200	34'800	47'197.50	34'807.50
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		192.00		200		
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	17'357.26	17'357.26	13'500	13'500	14'667.23	14'667.23
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	1'359.00	1'359.00			775.10	775.10
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>		<b>1'339'495.00</b>	<b>1'532'292.06</b>	<b>1'314'490</b>	<b>1'388'300</b>	<b>1'247'495.91</b>	<b>1'476'085.71</b>
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>		<b>192'797.06</b>		<b>73'810</b>		<b>228'589.80</b>	
<b>Total</b>		<b>1'532'292.06</b>	<b>1'532'292.06</b>	<b>1'388'300</b>	<b>1'388'300</b>	<b>1'476'085.71</b>	<b>1'476'085.71</b>

Ref. Kirchgem. Stallikon/Wettswil

## Bilanz

Seite 12

Aktiven		01.01.2024		31.12.2024	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	571'941.59		772'180.92	
101	Forderungen	232'554.67		315'889.49	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00		0.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'985.70		9'508.75	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00		0.00	
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>809'481.96</b>		<b>1'097'579.16</b>	
107	Finanzanlagen	0.00		0.00	
108	Sachanlagen Finanzvermögen	1'887'900.00		1'887'900.00	
	<b>Anlagevermögen Finanzvermögen*</b>	<b>1'887'900.00</b>		<b>1'887'900.00</b>	
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>2'697'381.96</b>		<b>2'985'479.16</b>	
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	118'222.00		77'689.00	
142	Immaterielle Anlagen	0.00		0.00	
144	Darlehen	0.00		0.00	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00		0.00	
146	Investitionsbeiträge	0.00		0.00	
	<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*</b>	<b>118'222.00</b>		<b>77'689.00</b>	
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>118'222.00</b>		<b>77'689.00</b>	
<b>Total Aktiven</b>		<b>2'815'603.96</b>		<b>3'063'168.16</b>	
<b>* Total Anlagevermögen</b>		<b>2'006'122.00</b>		<b>1'965'589.00</b>	



## Luzia Bonilla - The Flying Circus -

Akrobatik und Comedy in der Kirche Wettswil - was wird möglich, wenn man sich traut? Luzia wird uns in der Kirche Wettswil erneut verzaubern mit einem unterhaltenden und lustigen Programm. Am 19. Juni um 14.00 Uhr in der Kirche Wettswil.



reformierte kirche  
stallikon wettswil  
[www.kirche-stallikon-wettswil.ch](http://www.kirche-stallikon-wettswil.ch)

### Adressen

Pfr. Otto Kuttler  
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5  
8143 Stallikon  
Telefon 044 700 01 53  
[o.kuttler@stawet.ch](mailto:o.kuttler@stawet.ch)

Pfr. Matthias Ruff  
Husächerstr. 10  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 079 674 27 01  
[m.ruff@stawet.ch](mailto:m.ruff@stawet.ch)

Sekretariat  
Öffnungszeiten:  
Mo 08:30-11:30  
(Homeoffice und per E-Mail  
Di. 08:30-11:30 und 13:30-15:30  
Do. 08:30-11:30 und 13:30-15:30  
Anja Winiger  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 044 700 20 44  
[ref@stawet.ch](mailto:ref@stawet.ch)

Kirchenpflege  
Präsidentin  
Dani Beringer  
[d.beringer@stawet.ch](mailto:d.beringer@stawet.ch)

### Impressum

Die Chile-Ziitig erscheint  
einmal monatlich

Herausgeberin  
Evangelisch reformierte  
Kirchgemeinde  
Stallikon-Wettswil  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil

Redaktion  
Pfr. Otto Kuttler  
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen  
Sekretariat

**Ihre**  
Evangelisch-reformierte Landes-  
**Kirche**  
des Kantons Zürich